



Samstag, 28. Mai 2022, 13:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Demokratie retten!

In Berlin findet ein Solidaritätskonzert für Julian Assange statt.

von Jens Fischer Rodrian
Foto: Alexandros Michailidis/Shutterstock.com

Am 3. Juni 2022 um 19:00 Uhr findet in der Musikbrauerei Berlin ein weiteres Solidaritätskonzert für Julian Assange statt. Der Journalist und Wikileaks-Gründer ist neben Edward Snowden wohl das prominenteste Opfer schwindender Pressefreiheit westlicher „Vorzeigedemokratien“. In den letzten zwei Jahren mussten viele seiner Kollegen ähnliche Erfahrungen machen. Auch Künstler sind durch Zensur massiv bedroht. Wenn Kunst und unabhängige Berichterstattung verschwinden, ist das „Immunsystem der Demokratie“ akut gefährdet.

Jetzt soll Julian Assange, der seit Jahren in Einzelhaft sitzt und psychischer Folter ausgesetzt ist, in die USA abgeschoben werden, wo ihn mindestens eine Haftstrafe von 175 Jahren erwartet, dafür, dass er Kriegsverbrechen aufgedeckt und veröffentlicht hat. Ganz offensichtlich sollen Journalisten an Hand des Falles Assange eingeschüchtert werden.

Auf diesen Missstand wollen die Künstler am 3. Juni aufmerksam machen. Uli Gellermann, der schon das erste Assange-Konzert 2021 ins Leben gerufen hat, wird den Abend moderieren. Jens Fischer Rodrian, Initiator der *Protestnoten*, hat den Abend zusammengestellt und begleitet einige der Künstler.

Den Abend werden gestalten:

- Alexa Rodrian (Lyrikerin/Songwriterin)
- Nikolai Binner (Comedian)
- Philine Conrad (Schriftstellerin und Schauspielerin)
- Marta Murvai (Violinistin)
- Jakob Heymann (Liedermacher)
- Zulia & Lui Koray (Singer/Songwriter Rapper)
- Lou Rodrian (Slam-Poetin)
- Attila Benkö (Tubist)
- Isi Reicht (Liedermacherin)
- Jens Fischer Rodrian (Slam-Poet)
- und die 25-köpfige BBB-Band

[\(https://protestnoten.de/solidaritaet-mit-assange/\)](https://protestnoten.de/solidaritaet-mit-assange/)

Solidarität mit Assange

[\(https://protestnoten.de/solidaritaet-mit-assange/\)](https://protestnoten.de/solidaritaet-mit-assange/),

Vorverkauf: 15 Euro, Abendkasse: 20 Euro



Crowdfunding



Vorbestellung

Die Einnahmen des Abends gehen an die Anwältin Stella Moris.

Das Konzert wird von *apolut.* mitgeschnitten.



Jens Fischer Rodrian ist Musiker, Komponist, Produzent, Lyriker, freier Autor und Kreativdirektor der Blue Man Group. Nach vier instrumentalen Soloalben erschien 2017 sein erster Gedichtband „Sich kurz fassen — ach“, 2019 folgte das Spoken Word Album „Wahn & Sinn“. Für den Kurzfilm „Stiller Löwe“ bekam er auf dem renommierten Festival International du Film D’Aubagne

den Hauptpreis für die beste Musik. Von 2012 bis 2019 war er als Musiker live mit Konstantin Wecker zu hören. Seit 2017 tourt er mit seiner Konzertlesung WAHN & SINN durch den deutschsprachigen Raum. Seit 2020 ist er Mitglied der Partei dieBasis. Jens Fischer Rodrian lebt mit seiner Familie in Berlin. Weitere Informationen unter **wahnundsinn.com** (<https://www.wahnundsinn.com/>).

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.